

	<p>Objekt: "Décor de lit de milieu / (baldaquin, vieux bois)", aus: Le Garde-meuble</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Pückler</p> <p>Inventarnummer: FPM-MS/4494-r</p>
--	---

Beschreibung

Die Lithografie zeigt ein freistehendes Baldachinbett ohne Raumspezifizierung. Der Baldachin ist von einer segmentbogenförmigen, stark profilierten Holzleiste bekrönt, wodurch er an ein Portal erinnert. Die durch mehrere Friese strukturierte Leiste ist zentral von einer Kartusche mit Rollwerk bekrönt, wodurch sie Assoziationen an ein verkröpftes Gesims evoziert. Dieser Eindruck wird durch die Eckakrotere (Akroter = figürliches oder ornamentales Gebilde auf der Giebelspitze; oder über Giebelecken = Eckakroter) in Form von stilisierten Balustern mit attischer Basis verstärkt. Der dominierende mauvefarbene Obervorhang, der an der Leiste befestigt ist, ist von Borten mit langen Fransen abgeschlossen. Unterhalb der zentralen Kartusche läuft in symmetrischen Wellenformen eine Gimpe entlang, die die Funktion einer zierenden Girlande erfüllt und in deren Mitte, in der Verlängerung der Kartusche nach unten hin, eine opulente Quaste den Abschluss bildet. Die Rückseite des Vorhangs ist in blassgrünem, rautenförmig gemustertem Stoff gehalten und verkleidet die Rückwand des Bettes, an welchem zudem ein Spiegel angebracht ist. Licht- und Schattenspiel verweisen auf die Schwere der Vorhänge, die sich über Kopf- und Fußteil des Bettes legen und den Blick auf die Liegefläche freigeben. Jene ist von zwei Polsterrollen in Mauve und Blassgrün geziert und besteht aus einem Hochpolster, das von einem ebenfalls mauvefarbenen Tuch bedeckt ist. Letzteres ist von dunkleren Bordüren und Fransen verziert, die den wellenförmigen Schnitt des obersten Vorhangs imitieren. Die Pfosten des Bettes sind fein ausgearbeitet; die Zeichnung deutet an, dass es sich bei dem ornamentalen Dekor um Marketerien handelt. Hier schließen sich Baluster-Formen Kanneluren an; Akanthusranken und Voluten zieren die Rundpfeiler-Pfosten, die in Balusterfüßen enden. Auch der Bettkasten ist von Paneelen und floralen Marketerien und Rocailles verziert, wodurch das Formenvokabular des Baldachins wieder aufgegriffen wird.

Grunddaten

Material/Technik:

Lithografie, koloriert

Maße:

H x B 35,6 x 27,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Lithographie Destouches. Paris
	wo	
Gezeichnet	wann	1839-1850
	wer	Désiré Guilmard (1810-1885)
	wo	Paris
Besessen	wann	
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	
Verkauft	wann	1850
	wer	Alexander Duncker (Verlag)
	wo	Berlin
Herausgegeben	wann	1839-1850
	wer	D. Guilmard et Bordeaux freres
	wo	Paris
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Paris
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin

Schlagworte

- Baldachin
- Gimpe
- Interieur
- Le Garde-meuble
- Lithografie
- Posament

Literatur

- Fritz Winzer (1997): DuMont's Lexikon der Möbelkunde. Künstler - Stile - Begriffe. Köln